

Wunderbarer König

www.franzdorfer.com

Bremen, 1680

Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len, lass dir un - ser Lob ge -
Him - mel, lo - be präch - tig, dei - nes Schö - pfers Ta - ten mehr als al - ler Men - schen
O du mei - ne See - le, sin - ge fröh - lich, sin - ge, sin - ge dei - ne Glau - ben -
Hal - le - lu - ja brin - ge, wer den Her - ren ken - net, wer den Her - ren Je - sus

6
fal - len. Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - sen flie - ßen,
Staa - ten. Gro - ßes Licht der Son - ne, schie - ße dei - ne Strah - len,
schie - der; was den O - dem ho - let, jauch - ze, prei - se, klin - ge;
lie - bet; Hal - le - lu - ja sin - ge, wel - cher Chris - tus nen - net,

11
ob wir schon dich oft ver lie - ßen. Hilf uns noch, stärk uns
die das gro - ße Rund be ma - len. Lo - bet gern, Mond und
wirf dich in den Staub dar nie - der. Er ist Gott Ze - ba -
sich von Herz - en ihm er gi - bet. O wohl dir! Glau - be

16
doch; lass die Zun - ge sin - gen, lass die Stim - me klin - gen.
Stern, seid be - reit, zu eh - ren ei - nen sol - chen Her - ren.
oth, er nur ist zu lo - ben hier und e - wig dro - ben.
mir: end - lich wirst du dro - ben oh - ne Sünd ihn lo - ben.